

Junge Dresdner ⁵² ^{14.04.07} Frauenstaffel holt Bronze

Ein Quartett vom DSC erreicht mit einem starken Auftritt den dritten Platz über 4 x 100 m Freistil.

■ **Uwe Wicher**, Berlin

Ein großen Erfolg haben sich vier junge Schwimmerinnen aus Dresden bei den Deutschen Meisterschaften am Freitagnachmittag in Berlin erkämpft. Marit Burckhardt (18 Jahre), Jenny Wachsmuth (19), Anja Georgi (16) und Anne Leuthold (15) gewannen im Staffelrennen über 4 x 100 Meter Freistil die Bronzemedaille. Das Quartett verbesserte zugleich die eigene, 2006 aufgestellte Bestzeit von 3:57,94 Minuten auf 3:55,40. „Das war von allen eine tolle Leistung. Jenny und Anne sind dabei erstmals unter einer Minute geblieben“, sagte hochofrend Dirk Oehme, der Landesstützpunkt-Trainer vom Dresdner SC 1898.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass wir in den vergangenen zehn bis 15 Jahren überhaupt mal eine Staffel bei Deutschen Meisterschaften gestellt haben“, meinte Oehme. Vier schnelle Schwimmerinnen oder Schwimmer, die für eine Staffel benötigt werden, sind nunmal nicht allorts anzutreffen. Im vergangenen Jahr war dem Dresdner Quartett erstmals ein Sprung aufs

Siegerpodest gelungen: Bei den Süddeutschen Meisterschaften wurden die jungen DSC-Schwimmerinnen über 4 x 100 m Freistil ebenfalls Dritte.

Seit August 2006 hatten die Aktiven und Trainer des Dresdner Landesstützpunktes Schwimmen eine schwere Zeit durchzustehen. Als der langjährige Trainer Klaus Thiedmann vor nunmehr acht Monaten plötzlich verstarb, musste die Betreuung der Schwimmgruppen neu verteilt werden, zumal erst am 1. Juli eine neue Trainerin ihre Arbeit am Landesstützpunkt aufnimmt. „Wir waren sehr froh, dass unser ehemaliger Trainer Dieter Leiteritz sein Rentnerdasein unterbrochen und uns geholfen hat“, erklärte Oehme. Der 38-Jährige, der im letzten Herbst die Trainer-A-Lizenz erwarb, übernahm die so genannte große Gruppe mit den ältesten Aktiven. „Die meisten von ihnen habe ich schon als Zwölfjährige trainiert“, sagte Oehme und fügte lächelnd hinzu: „Jetzt musste ich mich erstmal daran gewöhnen, dass meine Sportler mit dem Auto zum Training kommen.“

Beim gestrigen Staffelrennen lagen die Dresdnerinnen bis zum letzten Wechsel sogar in Führung. Erst Antje Buschschulte für den SC Magdeburg und Marietta Uhle für die SG Frankfurt konnten das ebenfalls stark schwimmende „Nesthäkchen“ Anne Leuthold abfangen.



Glückliche Dresdner Schwimmerinnen (v.l.): Anja Georgi, Marit Burckhardt, Anne Leuthold und Jenny Wachsmuth.

Foto: Camera 4